

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 1

Rubrik: Die Seite des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da fischte ein Mann in der Sitter.
 Als grad einer anbiß, da glitt er
 Vom Bord, und zu spät
 Sah davon sein Gerät
 Er schwimmen. Der Arme, wie litt er!

F. W., Zürich

Da hatte ein Fräulein aus Lyß
 Einen Liebhaber namens Herr Wyß.
 Doch Herr Wyß verließ Lyß
 Bevor sie Wyß hieß,
 Und das fand man in Lyß, wie's hieß, mies.

G. M., Twann

Da waren zwei Bauern in Titterten,
 Die den Widder mit Gittern erbitterten
 Da rannte er fort,
 Und die, die ihn dort
 In Titterten witterten, zitterten.

G. M., Twann

Ein armer Bauer am Türlerse, Der seufzte oft Ach und Weh!
 Seine Wiesen im Summer,
 Die machten ihm Kummer:
 Da gab's mehr Bikinis als Klee!

M. F., Knonau

Da gab's eine Frau namens Klärli,
 Die hat auf dem Sofa ein Bärli
 Und dreihundert Puppen
 Auf zwei Polstergruppen.
 War diese Frau Klärli ein Närrli?

C. N., St. Gallen

Es wollte ein Schweizer in Limerick sein
 Und fand auch das Dichten von Limericks fein.
 Doch der Treaty-Stein
 Schien ihm zu klein,
 Drum ließ er bald Limerick Limerick sein.

H. und V. M., z. Zt. Limerick

Wir lagen im Dorf Ostermundigen,
 Der Hauptmann ließ Lage erkundigen.
 Der Oberst kommt nicht –
 Links «Bären» in Sicht.
 Dort sind wir in Deckung verschwundigen.

B. O., Bern

Einen Lim'rick zu lesen im Spalter
 Vermeide mit aller Gewalt der,
 Dessen Birne so weich,
 Daß sie krank wird sogleich
 Und limerickt fort bis ins Alter ...

T. St., Riehen

Da war eine Dame in Horgen,
 Die hatte neuzeitliche Sorgen.
 Sie trug einen Nerz
 Und fuhr einen Merz.
 Das Geld jedoch mußte sie borgen.

J. K., Horgen

Da kaufte ein Landwirt am Necker
 Einen Melkapparat, dessen Zweck er
 Erkannte erst dann,
 Als das Melken begann,
 Denn er hatte im Stall keinen Stecker.

F. W., Zürich

In Malaysias Hauptstadt Kuala Lumpur
 Wies ein Schweizer drü Blatt vom Trumpfbur.
 Ein weiterer Schweizer
 fragt: «Sind Sie der Beizer?»
 Ich bin stier hier auf einer Sumpffour.»

O. H., Obermeilen

Da war einmal einer, ein Heiner,
 Ein Feinschmecker war dieser keiner.
 Er aß stets nur Grütze
 Und trank aus der Pfütze;
 Doch sonst war er kein so Gemeiner.

C. N., St. Gallen



Unsere Leser limericken:

Elsa von Grindelstein

Die Männer der Schweiz

Sie schießen sonntags mit Gewehren die sehr scharf geladen
 weswegen niemand einen Krieg mit ihrem Land riskiert,
 sie machen jodelnd Käse, Uhren oder Schokoladen
 und sind im Hotelfach von Kindesbeinen an versiert.

Sie haben nichts gemein mit parfümierten Kavalieren,
 auf ihren Heimatbühnen stehn sie wie granitner Fels,
 mir können maskuline Männer sonst nicht imponieren,
 doch hier wirkt jeder wie ein treuer Stellvertreter Tells.

CTRON

macht leistungsstark

Welches C-Tron
 brauchen Sie?



C-Tron
 (grüner Schriftzug)
 = Vitamin C

Vitamin C
 bildet Abwehrstoffe
 gegen Grippe und andere
 Infektionskrankheiten.
 Es ermöglicht eine gezielte
 Vorbeugung und beschleunigt
 die Heilungsvorgänge.

C-Tron Calcium
 (roter Schriftzug)
 = Vitamin C + Calcium

C-Tron Calcium
 ist ein wohlausgewogenes
 Aufbautonikum bei verminderter
 Leistungsfähigkeit
 und Widerstandskraft in Zeiten
 besonderer Beanspruchung.
 Es sichert die Versorgung mit
 lebenswichtigen Substanzen.

10 Brausetabletten oder 15 Kautabletten – Fr. 3.95

SRC-14d